

Scheune

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/210438997718/>

ID: 210438997718 Datum: 04.05.2016 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Vorstadt
Hausnummer:	13
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	273
Geo-Koordinaten:	48,9997° nördliche Breite, 9,1402° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:

Nordseite

Abbildungsnachweis:

Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Vorstadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

— keine Angabe

 **Umbauzuordnung**

— keine

 **Bauphasen**

1. Bauphase: (1628) Nach dem Lagerbuch der Vogtei zinst der Schneider Hannß Mayer für eine Scheuer im Bereich Vorstadt 13. (a)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

2. Bauphase: (1660) Der "Cronenwürth" ("Krone" damals Bügelestorstraße 2 - 6) und Bürgermeister Caspar Hägelin besitzt im Bereich Vorstadt 13: "Aine Scheuren und Keller in der Vorstatt, für das Baad hinumb, zwischen Stophel Kautzen und Simon Barthen ainer, anderseitz Hans Wilhelm Hocken ...". (a)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

3. Bauphase: (1746) Alt Caspar Sausseles Witwe verkauft an den Sohn Caspar: "Eine Scheuren in der Vorstatt, neben Joseph Zollers Wittib und Christoph Schmiden ...". (a)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

4. Bauphase: (1747) Caspar Saussele verkauft die Scheuer an Herrn Georg Friedrich Herold, Handelsmann und Bürgermeister. Herold läßt wahrscheinlich anstelle der alten Scheuer eine neue errichten, da später im Feuerversicherungskataster eine "neu erbaute Scheuer" verzeichnet ist. (a)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

5. Bauphase: (1784) Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Vorstadt. Enz Seite. Hinter dem Aiperthurn. Nr. 273 Eine neu erbaute Scheuer, worunter ein Keller". (a)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

6. Bauphase: (1875) Die Scheuer wird an den Kaufmann Friedrich Ege verkauft: "Nr. 273 Eine einstockige Scheuer (85 qm) mit gewölbtem Keller, Giebelrecht westlich (3 qm), in der Vorstadt, neben Andreas Knoll und Christian Fauth". (a)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

7. Bauphase: (1993) Umbau.

Betroffene Gebäudeteile:  keine

 **Besitzer:in**

1. Besitzer:in: Mayer, Hannß
(1628 - 1660)

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel: • Schneider

Betroffene Gebäudeteile:  keine

2. Besitzer:in: Hägelin, Caspar
(1660 - 1692)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel: • Bürgermeister
• Kronenwirt

Betroffene Gebäudeteile:  • Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in: Saussele (Sausselin), Hans Martin
(1692 - 1721)

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel:  keiner

Betroffene Gebäudeteile:  • Untergeschoss(e)

4. Besitzer:in: Saussele, Witwe
(1721)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Hans Martin Saussele

Beschreibung: Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel:  keiner

Betroffene Gebäudeteile: • Untergeschoss(e)



5. Besitzer:in: Saussele, Caspar
(1721 - 1746)

Bemerkung Besitz: kauft von der Mutter

Bemerkung Familie: Sohn des Hans Martin Saussele

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Besitzer:in: Saussele, Witwe
(1746)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Caspar Saussele

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Besitzer:in: Saussele, Caspar
(1746 - 1747)

Bemerkung Besitz: kauft von der Mutter

Bemerkung Familie: Sohn des Caspar Saussele

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Besitzer:in: Herold, Georg Friedrich
(1747 - 1791)

Bemerkung Besitz: kauft von Saussele

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Scheuer (Abriss und Neubau)

Beruf / Amt / Titel:

- Bürgermeister
- Kaufmann

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

9. Besitzer:in: Dörr, Christian Gottlieb

(1791 - 1795)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 von Herold

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel: • Kaufmann**Betroffene Gebäudeteile:** keine**10. Besitzer:in:** Dörr, Christian Gottlieb
(1795 - 1814)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 aus Nachlass Herold

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel: • Kaufmann**Betroffene Gebäudeteile:** keine**11. Besitzer:in:** Dörr, Witwe
(1814)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Christian Gottlieb Dörr

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel: keiner**Betroffene Gebäudeteile:** keine**12. Besitzer:in:** Dörr, Christian Conrad
(1814 - 1831)

Bemerkung Besitz: erhält von der Mutter

Bemerkung Familie: Sohn des Christian Gottlieb Dörr

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel: • Kaufmann**Betroffene Gebäudeteile:** keine**13. Besitzer:in:** Dörr, Georg Friedrich
(1831 - 1851)

Bemerkung Besitz: erhält

Bemerkung Familie: in Mailand

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel: • Kaufmann

Betroffene Gebäudeteile: keine

14. Besitzer:in: Dörr, Kinder
(1851 - 1863)

Bemerkung Besitz: erben au dem Nachlass des Georg Friedrich Dörr

Bemerkung Familie: Kinder des Stadtpflegers Christian Heinrich Dörr

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel: keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

15. Besitzer:in: Schnell, Paul
(1863 - 1875)

Bemerkung Besitz: erbt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel: • Kaufmann

Betroffene Gebäudeteile: keine

16. Besitzer:in: Ege, Friedrich
(1875)

Bemerkung Besitz: kauft von Schnell

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel: • Kaufmann

Betroffene Gebäudeteile: keine

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage: Bereich westliche Vorstadt.

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
- Scheune

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Verputzte Scheune, Untergeschoss massiv, kleines älteres Tor und neuerer Garageneinbau, oberes Halbggeschoss teils Wohnnutzung, auf einer Giebelseite stark vorkragendes Dachgeschoss mit Knaggen, Satteldach, 1771 bezeichnet, mit älterem Keller, 1993 Umbau. Die nur durch den Garageneinbau überformte, im Kern aber gut überlieferte Scheune hat innerhalb der in diesem Teil der Vorstadt häufiger anzutreffenden traufständigen Scheunen städtebaulichen Wert und dokumentiert den landwirtschaftlichen Charakter dieses Quartiers. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben



Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Verwendete Materialien<ul style="list-style-type: none">• Putz• Stein• Dachform<ul style="list-style-type: none">• Satteldach• Steinbau Mauerwerk<ul style="list-style-type: none">• Quader
Konstruktion/Material:	— keine Angaben